

NEODUR HE 50 SF

Industrieestrich - säurefest

**ZUR HERSTELLUNG VON HOCHBEANSPRUCHTEN
NUTZSCHICHTEN MIT HOHER SÄUREBESTÄNDIGKEIT**

BESCHREIBUNG

NEODUR HE 50 SF ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener, verschleißfester, säurefester Industrieestrichmörtel mit Zuschlägen aus Hartstoffen, Festigkeitsklasse gem. EN 13813 / DIN 18560-7 CT-C50-F7-A5, sowie hochwertigen Spezialadditiven.

Verarbeitbar als ein- oder zweischichtiger Verbundestrich für höchste Anforderungen, mit hoher Säurefestigkeit.

ANWENDUNG

Innen und außen. Für die Herstellung von hochbeanspruchten Industrieestrichen. Als Nutzschiicht z. B. bei biogenem Sulfatangriff. Überwiegend im Agrarbereich, in Kläranlagen, Tierställe (mit Urin u. Kotbelastung) etc., sowie in gewerblichen und industriellen Bereichen bzw. Fabrikhallen, Werkstätten, Hochregalläger und sonstigen Industrieflächen.

EIGENSCHAFTEN

- hohe Säurebeständigkeit
- beständig gegen Benzin, Mineralöl, Lösungsmittel
- hochverschleißfest auch bei schwerster Beanspruchung
- chloridfrei
- rutschfest, gleitsicher auch bei Ölunfall und in Nassräumen
- frost-, tausalzbeständig
- physiologisch unbedenklich
- elektrostatisch nicht aufladbar

TECHNISCHE DATEN

Körnung: 0 - 5 mm
Säurebeständig bei: 2 - 4 pH-Wert
Verbrauch: 2,10 kg/m²/mm
Schichtdicke: 10 - 15 mm
Mischzeit: ≥ 3 Minuten

VERARBEITUNG

Untergrund bei „frisch auf frisch“
Verarbeitung: Der Tragbeton ist als C 25 / 30 herzustellen. Auf der Frischbetonoberfläche dürfen keine Wasserpfützen und Schlammansammlungen stehen. Die Oberfläche muss höhengerecht innerhalb der Toleranzgrenze hergestellt werden.

Untergrund bei erhärteten
Tragbeton: Der Tragbeton ist durch Fräsen, Kugelstrahlen etc. vorzubehandeln. Die Oberfläche muss rau, offenporig und ausreichend tragfähig sein. Der vorbereitete Tragbeton ist am Tag vor der Verlegung gründlich zu nässen. **KORODUR Haftbrücke HB 5** mit hartem Besen gleichmäßig auf die mattfeuchte Tragbetonoberfläche (keine Pfützenbildung) einbürsten, siehe dazu techn. Merkblatt **KORODUR Haftbrücke HB 5**.

Verarbeitung „frisch auf frisch“:
Der frische, soeben begehbare Tragbeton wird mit Tellerglättmaschine abgefahren. **HE 50 SF** im Zwangsmischer mit Wasser bis zum Erreichen einer aufziehfähigen plastischen Konsistenz anmischen. **HE 50 SF** auf die frische, zuvor abgetellerte Fläche (Tragbeton) aufbringen, über Lehren per Alurichtscheit oder Rüttelbohle abziehen. Oberfläche zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und je nach verlangter Oberflächenstruktur glätten

Verarbeitung auf erhärteten
Tragbeton: HE 50 SF im Zwangsmischer mit Wasser bis zum Erreichen einer aufziehfähigen, plastischen Konsistenz anmischen.

HE 50 SF auf die frische, zuvor aufgebraute **KORODUR** Haftbrücke **HB 5** (frisch auf frisch), über Lehren mittels Richtscheit, Rüttelbohle oder Nivellier-/Glättwalze aufziehen, ansteifen lassen, maschinell abreiben und glätten. Fugen in der **NEODUR** Hartstoffschicht sind erforderlich über Fugen im Tragbeton. Der säurefeste Industrieestrich ist von aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Stützen aber auch Fundamenten zu trennen.

NACHBEHANDLUNG

Die Beschichtung ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN 1045 z. B. durch Abdecken mittels Folie, oder mit **KORODUR** Verdunstungsschutz **KOROTEX/KOROSEAL** (siehe techn. Merkblätter) zu schützen. Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs-, bzw. Erhärtungsverlauf.

HERSTELLUNG

Hersteller:
KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG, Werk Wattenscheid
Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung.

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement.
Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

HINWEIS

Diese Produkte enthalten Zement und reagieren mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere AGB hin.

Stand: Februar 2009

KORODUR International GmbH www.korodur.de



Zentrale:
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Postfach 1653 • 92206 Amberg
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 - 0
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41
info@korodur.de

Werk Bochum-Wattenscheid:
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum
Postf. 60 02 48 • 44842 Bochum
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57 - 0
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
wattenscheid@korodur.de

